

Benno Schwabe & Co., Verlag, Basel. Benno Schwabe & Co., Verlag, Basel.

Ⓢ Neuerscheinungen 1920:

Jacob Burckhardt,
Persönlichkeit und Leben

Band I: Persönlichkeit und Jugendjahre.

Von Dr. Otto Markwart,
Professor der Geschichte in Zürich †.

Mit Unterstützung der Jacob Burckhardt-Stiftung.

XVI und 402 Seiten. Mit 19 Lichtdrucktafeln.
Preis in Ganzleinen M 80.— ord., M 48.— bar u. 11/10 Expl.

Die Basler Nachrichten schreiben u. a.: . . . Die lebendige Form der Mitteilung, wie sie Burckhardt von den frühen begeisterten Studienjahren bis zu den Jahren, da er als Emeritus ruhig dem Tod entgegensah, zur Verfügung stand, ergiesst sich nun wie ein befruchtender Strom durch das ganze Buch, und man wird gerade zu diesen Äusserungen immer wieder zurückkehren, wenn man Markwarts schlichte, aber einleuchtende Schilderung kennengelernt hat und nun im einzelnen Wort besser als vorher das Wesen des seltenen Mannes sich spiegeln sieht . . . Man merkt es dem Buche an, dass es aus einer inneren Notwendigkeit heraus geschrieben ist . . .

**Die Anfänge
der Burgundischen Schule**

Ein Beitrag zum Aufleben der Antike
in der Baukunst des XII. Jahrhunderts.

Von Gottfried v. Lücken.

4^o. 47 Seiten. Mit 73 Abbildungen auf 16 Tafeln.
Preis M 25.— ord., M 17.50 no. bar u. 11/10 Expl.

Eine wertvolle Untersuchung über die frühburgundische Architektur. Der romanische Architekturstil hatte im 12. Jahrhundert in Burgund eine seltene Reife erlangt. Wie er zu dieser Vollendung gelangte, das wird hier zum erstenmal eingehend untersucht. Dabei wird auf die wichtigen Beziehungen dieser Baukunst zur Antike nachdrücklich hingewiesen. 73 Abbildungen und 16 Tafeln illustrieren den Text.

Früher sind erschienen:

Jacob Burckhardt,
Vorträge (1844—1887)

im Auftrage der Historischen und Antiquarischen
Gesellschaft zu Basel herausgegeben von Professor
Dr. Emil Dürr.

IV. Auflage. Wohlfeile Ausgabe.

Preis M 40.— ord.

Neben dieser billigen Ausgabe ist die schöne Ausgabe der Vorträge zum Preise von M 86.— br., M 100.— in Leinen, M 120.— in Halbpergament. Mit 40% Rabatt u. 11/10 Expl.

Leipziger Neueste Nachrichten: . . . Man weiss, welch tiefen Eindruck Nietzsches von Burckhardts Vorträgen empfangen hat, aber alle seine ehemaligen Zuhörer sind darin einig, dass von seinen Vorträgen ein unerhörter Zauber ausging. Seine tiefe Vertrautheit mit den Dingen, über die er sprach, der gesteigerte Anteil seiner Persönlichkeit, den er überall hineinlegte, schliesslich seine durch und durch künstlerische Art haben da entscheidend mitgewirkt usw.

Es kann alles nur gegen bar und nur durch unsern Kommissionär

Fr. Ludwig Herbig, Leipzig, Inselstr. 20
ausgeliefert werden.

Wir bitten, zu verlangen!

Ⓢ Neuerscheinungen 1920:

Piero della Francesca

80 Tafeln mit einführendem Text
von Dr. Hans Graber, Basel.

Die Tafeln (Bildgrösse 18×24 cm) sind einseitig auf feinstes
Kunstdruckpapier gedruckt.

Preis in Ganzleinen M 400.— ord., M 280.— bar
und 11/10 Exemplare.

Professor Heinrich Wölfflin: Ein ungewöhnliches Verlagsunternehmen in dieser Zeit. Auf 80 Tafeln das Werk eines italienischen Malers des 15. Jahrhunderts, mit diskreter Textbegleitung. Kein Anspruch auf wissenschaftlichen Charakter, der Nachdruck liegt auf den Bildern, und die Veröffentlichung geschieht aus dem Glauben heraus, dass gerade wir allen Anlass hätten, uns diese Bilder genau anzusehen . . . Piero hat eine Gehaltenheit der Gebärde, einen Adel der Linie, vorzüglich in weiblichen Profilen, einen sonoren Vollklang in seinem Volumen und in gewissen klaren, einfachen Gruppierungen, dass man sich oft ganz zeitlos angemutet fühlt. Usw.

**Zeichnung,
Holzschnitt und Illustration**

Von Ernst Würtenberger.

Mit 124 Abbildungen.

Preis geb. M 80.— ord., M 48.— bar u. 11/10 Exemplare.

Blätter für Zeichen- und Gewerbeunterricht: Ein Buch, aus der Praxis des schaffenden Künstlers und Lehrers heraus entstanden, das, ohne wissenschaftlich sein zu wollen, Positives dem Lernenden und Lehrenden gibt. Die Linie, die Zeichnung, Holzschnitt und Illustration werden hier in feingegliedertem Aufbau, in folgerichtiger Entwicklung eines einheitlichen Gedankenganges behandelt und durch zahlreiche Abbildungen in interessanter Auswahl belegt . . . Das Schlusswort rundet das Buch ab, dessen fesselnd klare Sprache dem Leser reichen Genuss und tiefe Belehrung bietet . . .

Es kann alles nur gegen bar und nur durch unsern Kommissionär

Fr. Ludwig Herbig, Leipzig, Inselstr. 20
ausgeliefert werden.

Wir bitten, zu verlangen!